

ANDY WARHOL

POP ART IDENTITIES

Er machte die Tomatensuppe zur Ikone – Der Meister der schillernden Extravaganz

Deutschlandpremiere der Ausstellung
„Andy Warhol – Pop Art Identities“ ab 4. Februar in Dresden!

Dresden. Ohne Andy Warhol ist Pop-Art kaum zu denken. Nun geht eine brandneue Ausstellung mit dem Titel „Andy Warhol – Pop Art Identities“ auf Spurensuche nach der Person hinter dem Künstler und feiert am 4. Februar ihre Deutschlandpremiere in der Zeitenströmung in Dresden.

Eine außergewöhnliche Auswahl an Originalkunstwerken in Verbindung mit spannenden Originalfilmen geben dem Besucher einen umfassenden Einblick in das Leben und Wirken von Andy Warhol, einem der einflussreichsten Künstler des 20. Jahrhunderts! Das Thema Identität wird hier zum Protagonisten: Wie hat sich die Person Warhol mit dem Künstler Warhol auseinandergesetzt, zwischen rätselhaft und provokant, überraschend und unwahrscheinlich, genial und gekünstelt? Und wie passt all diese Vielseitigkeit in nur ein einziges Künstlerleben hinein! Die Ausstellung, das Ergebnis einer europäischen Zusammenarbeit, wird von Metamorfosi Eventi (Italien), Spirale d’Idee (Italien) und COFO Entertainment (Deutschland) produziert.

Fast zeitgleich kann in der Zeitenströmung ein zweites Genie in einer parallel stattfindenden Ausstellung bewundert werden: Das multimediale und interaktive Kunsterlebnis „Van Gogh – The Immersive Experience“ (ab 28. Januar 2022), das weltweit schon mehr als eine Million Besucher begeisterte und ebenfalls zum ersten Mal in der sächsischen Landeshauptstadt zu sehen sein wird! Wer sich beide Ausstellungen nicht entgehen lassen möchte, für den gibt es ab sofort auch vergünstigte Kombitickets unter www.warhol-exhibition.com ab 17 Euro.

Die strohblonden Haare stehen in alle Richtungen ab, das Gesicht darunter blass, oft mit großer Brille und Rollkragenpullover. Andy Warhol, der Künstler, der alle Popstars von Marilyn Monroe bis Mickey Mouse auf die Leinwand gebracht hat, ist selbst eine Pop-Ikone. Populär und zugleich provokativ prägte er wie kein anderer die Pop-Art.

Mit der schier endlosen Reproduzierbarkeit durch das Siebdruckverfahren in seiner «Factory» trat Warhol eigentlich als Autor seiner Werke zurück. Bekanntheit erreichte er damit erst recht, seine Kunst eignete sich zum Massenphänomen. Noch heute wird sie vielfach auf T-Shirts und Tassen kopiert.

Andy Warhol: Künstler, Filmemacher und Verleger sowie Mitbegründer und bedeutendster Vertreter der amerikanischen Pop-Art! War er ein Genie seiner Zeit, der die Kunstgeschichte aufteilte in die Zeit vor und nach seinem Schaffen? Oder war er ein unternehmungslustiger Werber, der den verborgenen Wünschen der Menschen Form, Farben und Hoffnung gab? Ziel der Ausstellung „Andy Warhol – Pop Art Identities“ ist es, zu verstehen, wie differenziert Andy Warhol und seine Kunst begriffen werden

kann. Gerade seine Identität verrät uns viel über seine Entscheidungen, seine Haltung, seine Stimmungen und sein Verhalten im öffentlichen und privaten Leben.

In Dresden sind nun rund 130 Originalwerke von Andy Warhol zu sehen: Unter ihnen Campell's Tomatensuppe und Mao, aber auch bisher unveröffentlichte Filme.

Kuratiert wird die Schau von Maurizio Vanni. Vanni ist Museologe, Kunsthistoriker, Kunstkritiker und Spezialist für nicht-konventionelles Marketing sowie für die Aufwertung und Verwaltung von Kulturerbe und Museen. Er hat über 600 Veranstaltungen weltweit kuratiert, darunter Ausstellungen und Projekte in mehr als 60 Museen und 30 Nationen. Er hielt Vorträge und Seminare an mehr als 40 Universitäten weltweit und ist Autor von mehr als 500 Publikationen zu kuratierten Ausstellungen. Er sagt zu Warhol: „Um ein Werkzeug zu werden, das die Dinge in ihrem Wesen in die Zukunft projiziert und vor allem in einem neuen Licht zeigt, hörte Warhol auf zu zeichnen und zu malen und entwickelte persönliche künstlerische Techniken, die in Serie Einzigartigkeit garantieren können. Dies ist einer seiner vielen Widersprüche, die ihn so berühmt machen, so dass er allgemein als ‚irdisches Genie‘, als vorherrschende Figur der Pop-Art-Bewegung sowie als einer der einflussreichsten Künstler des 20. Jahrhunderts definiert wird.“

Zum Experten-Team der Ausstellung gehört auch Co-Kuratorin Virginia Jean: Die junge aus England stammende und in Berlin lebende Fachfrau für modernere Kunstformen zeichnete sich bereits aus u.a. als Kuratorin der Dresdner Erfolgs-Ausstellung „The Mystery of Banksy – A Genius Mind“.

DER KÜNSTLER

Wer war dieser Andy Warhol?

Andrew Warhola wurde am 6. August 1928 in der Stadt Pittsburgh in Pennsylvania geboren. Er war das jüngste von drei Kindern und wuchs in einer ärmlichen Bauernfamilie auf. Seinen ungarischen Geburtsnamen "Andrew Warhola" ließ er erst später in die amerikanische Form umwandeln. Im Alter von acht Jahren wurde Andy Warhol schwer krank, die sogenannte Krankheit "Chorea Minor" ist als Pigmentstörung bekannt. Um sich von der schweren Krankheit abzulenken, begann Warhol zu zeichnen und Comics zu lesen. Er entdeckte so seine Leidenschaft als Künstler. Ab 1945 studierte er Gebrauchsgrafik in seiner Heimatstadt. New York war zu dieser Zeit das Zentrum der modernen Kunst. Aus diesem Grund zog es den jungen Andy nach seinem Studium im Jahr 1949 dann in die Metropole.

In New York angekommen, lebte Warhol zunächst von Gelegenheitsjobs als Grafiker und Dekorateur. 1952 lud der junge Künstler zu seiner ersten Ausstellung, kurz darauf – im Jahre 1956 – sogar ins berühmte Museum of Modern Art in New York. Von Hollywoodstars, Comic- und Cartoonfiguren wie Micky Maus, Popeye oder Superman entwarf er schlichte Porträts und kombinierte sie mit dem Siebdruck.

1962 fasste er alle Werke zusammen und sorgte in seiner Ausstellung für Begeisterung. Er galt von nun an als gefeierter Künstler. Warhol gründete daraufhin die "Factory" und begann, im Sinne der Kunst Filme mit nackten Menschen zu drehen. Dies galt in dieser Zeit als sehr anstößig. 1968 verübte die Amerikanerin Valerie Solanas ein Attentat auf den damals 40-jährigen Künstler. Nach diesem Mordanschlag, den er nur knapp überlebte, zog sich Andy Warhol zurück. Der Maler wurde ruhiger und startete Fotografie-, Kunst- und Malereiprojekte. Außerdem schrieb er ein Theaterstück. Sein letztes Werk bildet das Abendmahl des bekannten Künstlers Leonardo da Vinci ab.

Am Morgen des 22. Februar 1987 starb Andy Warhol unter ungeklärten Umständen. Sein Tod trat während einer Operation im Krankenhaus von New York ein.

Eines seiner berühmtesten Zitate steht sinnbildlich für sein Selbstverständnis: "Wenn du mit deiner Arbeit kein Geld machen kannst, dann musst du sagen, dass es Kunst ist; und wenn du Geld machst, sagst du, dass es etwas ganz anderes ist."

INHALTE

Was zeigt „Andy Warhol – Pop Art Identities“?

Die Ausstellung ist in sechs Abschnitte unterteilt und erzählt kurz Warhols gesamte künstlerische Geschichte - ein lebendiges Porträt aus 40 Jahren Amerikas, dessen Seele der Künstler wie kein anderer seiner Zeitgenossen einzufangen vermochte.

Der Rundgang startet mit MEMORY IDENTITIES: PORTRAITS, einer Porträtgalerie, die seine technische und stilistische Entwicklung in Bezug auf die Beziehung zwischen der Serialität des fotografischen Siebdrucks und den nachfolgenden Interventionen beleuchtet, nicht unbedingt von seiner Hand gemacht. Die MARILYN und MAO ZEDONG gewidmete Serie verdient eine besondere Betrachtung: Die amerikanische Schauspielerin wird vermenschlicht, nackt vor ihrer Zerbrechlichkeit, unter dem äußeren Druck, dem sie nicht immer standhalten konnte. Warhol wird sie unsterblich machen, gerade weil er es geschafft hat, den Menschen das Drama, den Schmerz und die Einsamkeit – die er gut kannte – verständlich zu machen, die sie ertragen musste, um ihre Rolle zu spielen. Die dem chinesischen Staatsmann gewidmete Serie ist teilweise taktischer, da er als „Massenkonsumobjekt“ galt. Von diesem Moment an wollten alle berühmtesten und wichtigsten Menschen der Welt ein Porträt von Andy Warhol.

Der Abschnitt UNIVERSAL IDENTITIES präsentiert seine gefeierten ICONS, die uns in die Szenarien seiner berühmten Alltagsgegenstände wie die „Campbell's“-Suppe und die amerikanischen Dollarnoten führen, aber auch den Provokateur (Kuh) entdecken lassen, den nostalgischen (Schuh), tiefgründigen (Kiku) und universellen (Cantaloupe-Melonen und Äpfel) Andy Warhol.

Die Sektion TANGIBLE IDENTITIES stellt sein READY-MADE auf: die Coca-Cola-Flasche und die Suppendose von Campbell, aus gewöhnlichen Objekten werden sie konzeptionell als Kunstwerke vorgeschlagen. Warhol wollte aus einem Gebrauchsgegenstand ein Kunstwerk, gleichzeitig aber aus dem Kunstwerk Massenware machen und es in den amerikanischen Traumsupermarkt aufnehmen, wo alles möglich schien.

Die Abteilung INFLUENCED IDENTITIES zeigt FLASH: elf Siebdrucke, die die mediale Darstellung der Ermordung von Präsident John F. Kennedy am 22. November 1963 darstellen. Der Titel leitet sich von „Flash News“ ab. Warhol war vom Tod des Präsidenten besessen, am meisten störte ihn jedoch die auch nach einiger Zeit ständige Medienbombardierung, die die Amerikaner seiner Meinung nach daran hinderte, wieder zu lächeln und zu träumen.

Die Rubrik CHANGED IDENTITIES präsentiert LADIES AND GENTLEMEN: ein fotografisches Projekt, das 1975 Gestalt annahm, als Warhol beschloss, einige New Yorker Drag Queens zu verewigen, die für ihn als Hollywoodstars posierten. Es entstanden zwei Arten von Arbeiten: die Acetate – das Negativ des auf transparenten Träger übertragenen Fotos – und die Siebdrucke, bei denen die Drag Queens mit Hintergründen in ungewöhnlichen und unnatürlichen Farben verunreinigt waren.

COVER IDENTITIES stellt die RECORD COVER aus: Nachdem er Velvet Underground getroffen, mit ihnen rumgehungen und sie in der Factory aus der Taufe gehoben und auf Tour gebracht hatte, schlug Warhol der Band ein Cover für ihre erste Platte vor, für das er eine Banane zeichnete. Von diesem Moment an baten ihn viele der berühmtesten Künstler der Welt, dasselbe für sie zu tun.

„Andy Warhol – Pop Art Identities“ trifft den Kern der Frage nach den schwierigen Identitäten, die für die Zeit, in der dieser große Künstler lebte, und noch mehr für unsere Zeit typisch sind und waren!

LOCATION

Die Zeitenströmung in Dresden

Hier findet jeder – ob Werkstattbetreiber, Händler, Ingenieur oder kreativer Kopf wie auch der interessierte Betrachter – seinen Freiraum auf einem Gesamtgelände von ca. 60.000 m² mit über 22.000 m² Gewerbefläche. Ergänzt wird das Angebot durch kulturelle Veranstaltungen, Ausstellungen, motorsportliche Events sowie hochwertige gastronomische Einrichtungen. Die Zeitenströmung gefällt in ihrer mannigfaltigen Architektur aus verschiedenen Jahrhunderten und ist trotz völlig verschiedener Ausdrucks- und Erscheinungsformen kontrastreich und wegen ihrer Qualität durchaus zu einem spannungsgeladenen Ensemble vereint.

Das Areal befindet sich in der Dresdner Albertstadt an der Königsbrücker Straße 96, auf direktem Weg vom Zentrum und der Neustadt zum Flughafen und den Stadtteilen Hellerau und Klotzsche. Es liegt in direkter Nachbarschaft des Militärhistorischen Museums der Bundeswehr, des Stadtarchivs der Landeshauptstadt Dresden und des Gewerbezentrums „Heeresbäckerei“, dem MDR (Mitteldeutschen Rundfunk) und des Autobahndreiecks „Dresden Nord“ A13 Richtung Berlin, A4 Richtung Görlitz, A4 Richtung Chemnitz und Hof (Bayern). Innovative Unternehmen, u.a. Bosch und Novaled, haben sich in jüngster Vergangenheit in unmittelbarer Nähe angesiedelt.

Die heutige Zeitenströmung hat eine sehr wechselvolle Geschichte durchlebt, die im Jahr 1875 begann. Bis 1918 war sie Teil des Arsenal des königlich-sächsischen Militärs. Nach 1919 begann die zivile Geschichte zunächst als Werksgelände der Brückner Kanis & Co., welche u.a. Turbinen für die Schifffahrt baute. Später, zur Zeit der DDR, gehörte das Areal dem VEB Strömungsmaschinen, welcher u.a. die Strahltriebwerke der DDR-Verkehrsflugzeuge entwickelte und fertigte. Nach Einstellung dieser Aktivitäten durch sowjetisches Dekret baute die Firma anschließend hauptsächlich hydraulische Getriebe für Diesellokomotiven. Die heutigen Eigentümer B&E Vermögensverwaltung GmbH & Co. Grundbesitz KG erwarben 2004 das Gelände, entwickelten das Konzept Zeitenströmung und schufen einen Ort mit flexiblen Nutzungen, Kreativität und Inspiration.

VERANSTALTER

Concertbüro Zahlmann, Berlin

Die Concertbüro Zahlmann GmbH mit Sitz in Berlin wurde 1990 von Burghard Zahlmann gegründet. Mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung und dem breiten Veranstaltungsportfolio, das von Schlager über Musical, Show, Rock, Pop, Klassik und Comedy bis hin zu Sportevents reicht, ist man eines der führenden Veranstaltungsunternehmen in Deutschland.

Jährlich kommen zu normalen Zeiten bis zu 550.000 Besucher zu den rund 250 Veranstaltungen, darunter auch die internationalen Topstars des Showbusiness wie U2, AC/DC, Deep Purple, Bon Jovi, Santana, Eric Clapton, Rod Stewart, Toto, Katie Melua und Uriah Heep aber auch nationale Größen wie Peter Maffay, Adel Tawil, Kurt Krömer und PUR sind fester Bestandteil im Programm.

Nun widmen sich Veranstaltungsprofi Burghard Zahlmann und sein erfahrenes Team verstärkt auch spannenden Ausstellungsprojekten. Mit Unterstützung des Passauer Ausstellungsmachers COFO Entertainment zeigte er zuletzt „The Mystery of Banksy – A Genius Mind“ in der STATION-Berlin und in der Zeitenströmung Dresden sowie „Van Gogh – The Immersive Experience“ in der STATION-Berlin.

PRODUZENTEN

COFO Entertainment, Passau

Mit mehr als 50 Jahren Kompetenz und Erfahrung im Live-Entertainment und mehreren hundert Shows sowie zahlreichen Ausstellungen pro Jahr zählt COFO Entertainment zu den führenden Veranstaltern im gesamten deutschsprachigen Raum. Darüber hinaus ist Geschäftsführer Oliver Forster bekannt für seine erfolgreichen musikalischen Biographien über Musiklegenden wie Tina Turner, Elvis Presley, Falco, Michael Jackson, Frank Sinatra und die Beatles, die jedes Jahr über hunderttausend Besucher anziehen und auch regelmäßig das Publikum in Dresden begeistern.

Inzwischen hat sich das Passauer Unternehmen zum Marktführer im Bereich Touring Exhibitions etabliert. Seine Erfolgsgeschichte im Ausstellungsgeschäft begann in der oberösterreichischen Landeshauptstadt Linz im Jahr 2013 mit der weltberühmten Ausstellung über die „Terrakotta Armee und den 1. Kaiser von China“. Beflügelt durch dieses Erlebnis und die großartigen Besucherzahlen folgten weitere Blockbuster-Ausstellungen wie „Tutanchamun – Sein Grab und die Schätze“, „Da Vinci – Das Genie“, „Gunther von Hagens‘ Körperwelten“ und „Titanic – echte Funde, wahre Schicksale“, welche in Wien, Linz, Graz, Salzburg, Nürnberg, Kassel und Mülheim an der Ruhr veranstaltet wurden und mehr als eine Million Besucher begeisterten.

2019 kam mit „Die großen Meister der Renaissance“ die erste Kunst-Ausstellung ins Portfolio. In Wien, Linz und Graz konnte man die Werke der vier genialen Meister da Vinci, Michelangelo, Botticelli und Raffael als beeindruckende Replikationen erstmals an nur einem Ort bewundern. Mit dem Multimedia-Spektakel „Van Gogh – The Immersive Experience“ und der von Oliver Forster produzierten Blockbuster-Ausstellung „The Mystery of Banksy – A Genius Mind“ feierten 2021 gleich zwei weitere Kunst-Installationen der besonderen Art ihre Premiere im deutschsprachigen Raum.

Nun kommt mit „Andy Warhol – Pop Art Identities“ eine weitere Kunstaussstellung in das Portfolio. Und das mit einem für COFO ganz neuen Konzept: Erstmals werden hier nicht Reproduktionen, sondern eine Sammlung von Originalwerken des Künstlers gezeigt. Rund 130 Portraits, Bilder, Siebdrucke, Fotografien, Album-Cover & Objekte in einer beeindruckenden Schau vereint – eine unverzichtbare Anlaufstelle für Kunstexperten und Pop-Art-Freunde aus ganz Sachsen!

METAMORFOSI EVENTI, Rom / Italien

Das Ziel von MetaMorfosi Eventi ist die Förderung von Kunst und Kultur durch die Organisation großer Ausstellungen und kultureller Veranstaltungen in Italien und im Ausland. Dank sorgfältiger Kommunikationsstrategien trägt MetaMorfosi zur Wertsteigerung des künstlerischen Erbes öffentlicher und privater Einrichtungen, Museen und Stiftungen bei. Für ein Land, das so reich an Kulturschätzen ist wie Italien, können das künstlerische und architektonische Erbe sowie Bibliotheksmaterialien und Archive zu einem fruchtbaren Grundstock für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung werden, aber auch Anreize zur Förderung des Territoriums und des Tourismus schaffen. Zudem stellt der Versuch, ein breiteres Publikum zu erreichen, eine Gelegenheit dar, das Bewusstsein für das Kulturerbe unter besonderer Berücksichtigung der jüngeren Generationen zu schärfen. MetaMorfosi überwacht alle Aspekte der Ausstellungsorganisation und -bewerbung, erleichtert die Begegnung zwischen Kulturinstitutionen und unterstützt die lokalen Behörden.

SPIRALE D'IDEE, Mailand / Italien

Der gemeinnützige Verein Spirale d'Idee wurde vor allen Dingen mit dem Ziel gegründet, die Werte von Kunst und Kultur durch die Planung, Förderung und Organisation von Veranstaltungen zu verbreiten, die sich durch einen starken innovativen Ton auszeichnen und durch kontinuierliche Forschung und Experimente in den Sprachen der Kunst neue Horizonte in der zeitgenössischen Kunstszene eröffnen können. Diese Offenheit für die Zukunft, die in der Geschichte des Vereins immer eine Konstante war, bildet auch heute noch stärker denn je das Rückgrat und die Daseinsberechtigung. Gegründet als

Zweigstelle von Spirale Milano, die seit 1968 die Werte der modernen und zeitgenössischen Kunst fördert, hat Spirale d'Idee in den letzten fünfzehn Jahren eine aktive soziale Rolle bei der Vermittlung und dem Verständnis italienischer und internationaler Kunst übernommen.

VORVERKAUF

Um die Besucherströme optimal lenken und damit die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln einhalten zu können, ist die Buchung eines Zeitfensters erforderlich. Mit dem Zeitfenster-Ticket ist der Zugang zur Ausstellung innerhalb des gebuchten Timeslots möglich, die Verweildauer ist dabei zeitlich unbegrenzt.

Wer flexibel bleiben oder Tickets ohne zeitliche Bindung verschenken möchte, für den sind sogenannte Flex-/Geschenktickets die richtige Alternative. Mit ihnen ist der Zugang zur Ausstellung jederzeit möglich, sie sind jedoch coronabedingt nur in begrenzter Anzahl verfügbar.

Tickets können unter **www.warhol-exhibition.com** sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen erworben werden und sind ab Ausstellungsbeginn auch an der Tageskasse erhältlich. Im Ticketpreis inbegriffen ist eine kurzweilige und informative Hörführung via Audio-Guide (deutsch / englisch).

Kunsterlebnis im Doppelpack: Parallel zu „Andy Warhol – Pop Art Identities“ läuft die Erfolgsausstellung „Van Gogh – The Immersive Experience“ in der Zeitenströmung Dresden (28.01. – 24.04.22). Für Besucher, die in den Genuss beider Ausstellungen kommen möchten, gibt es ab sofort vergünstigte Kombitickets ab 17 Euro.

Bilingual & barrierefrei:

Texte in deutscher und englischer Sprache. Die Ausstellung ist rollstuhlgerecht.

AUSTELLUNGSINFORMATIONEN:

„Andy Warhol – Pop Art Identities“

Ausstellungszeitraum:	4. Februar - 12. Juni 2022	
Öffnungszeiten:	DI / MI / SO	10.00 - 18.00 Uhr
	DO / FR / SA & Feiertage	10.00 – 20.00 Uhr
	Montags geschlossen!	
	Sonderöffnungstage:	
	Ostermontag, 18.04.2022	
	Pfingstmontag, 06.06.2022	
Wo:	Zeitenströmung Dresden Königsbrücker Str. 96, 01099 Dresden	
Tickets & Infos:	Unter www.warhol-exhibition.com , bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und ab Ausstellungsbeginn an der Tageskasse erhältlich.	
Weitere Informationen, Presstexte & Bilder zum Download:	www.warhol-exhibition.com	
Außerdem in der Zeitenströmung Dresden zu sehen:	„Van Gogh – The Immersive Experience“ 28. Januar - 24. April 2022	
Tickets & Infos:	Unter www.van-gogh-experience.com , bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und ab Ausstellungsbeginn an der Tageskasse erhältlich.	
Pressekontakt:	Concertbüro Zahlmann GmbH, Eisenhutweg 116, 12487 Berlin Janine Worotnik, Tel.: +49 (0) 30 29 38 92-116, ja.worotnik@concertbuero-zahlmann.de www.concertbuero-zahlmann.de	
	Metamorfofi Eventi, Via degli Spagnoli 24, 00186 Roma Mariagrazia Filippi, +39 (0) 333 207 5323, mariagraziafilippi@associazionemetamorfofi.com www.associazionemetamorfofi.com	